

Themen-Buffets und Musikkonzerte

30 Jahre „Ampertal“: Johann und Rosmarie Hack verwirklichten sich Traum

Haag. Im Frühjahr 1980 verwirklichten sich Johann Hack sen. und seine Frau Rosmarie den großen Traum vom eigenen Hotel und Restaurant: „Wir wollten im Landkreis etwas Besonderes anbieten, eine Ausflugsmöglichkeit für die Haager Bürger, aber auch für Touristen“, erzählt Metzgermeister Hack. Innerhalb kürzester Zeit erarbeitete sich die Familie Anerkennung nah und fern. In erster Linie lockte das ausgezeichnete Essen, aber auch die Ampertaler Kuchentheke war einmalig Modenschauen, Faschingsbälle, Hochzeiten, Französische Wochen und jede Menge anderer Feierlichkeiten folgten, und das „Ampertal“ wurde zu einer bekannten Adresse im Landkreis.

Die drei Söhne Johann jun., Erhard und Thomas halfen fleißig in Metzgerei, Restaurant und hinter der Theke mit. „Anders wäre es auch nicht möglich gewesen, diesen Betrieb so am Laufen zu halten“, meint Rosmarie Hack. Sie steht selbst heute noch 350 Tage im Jahr um 5 Uhr früh auf, um ihren Hotelgästen das Frühstück zu servieren. An Urlaub denken sie und ihr Mann nicht, denn am besten gefällt es ihnen nun mal daheim im Ampertal.

Seit fast einem Jahr arbeitet auch die Frau von Juniorchef Thomas Hack, Maria, im Unternehmen mit. Sie hat die Redaktionsstube des Bayerischen Fernsehens mit der Wirtsstube in Haag getauscht. Inzwischen gibt es eine modern-bayerische Speisekarte, neue Themen- Buffets und auch ein großartiges Musikkonzert hat erstmals im „Am-



Rosmarie und Johann Hack sen. blicken auf 30 Jahre „Ampertal“ zurück

pertal“ stattgefunden. Auch das Personal fühlt sich offenbar wie daheim im „Ampertal“. Zuletzt gingen drei Mitarbeiterinnen nach gemeinsam über 100 „Ampertal-Dienstjahren“ in den Ruhestand. Küchenmeister Wolfhard Stengl aus Moosburg kocht ebenfalls schon seit drei Jahrzehnten in Haag, und auch Roswitha Stegshuster aus Untermar-

chenbach feiert mit dem „Ampertal“ 2010 ihr 30-jähriges Dienstjubiläum.

Ziele für die nächsten Jahre haben die Hacks aus Haag noch jede Menge: „Wir wollen stückweise Küche und Lokal renovieren, das Hotel weiter aufbauen und alles dafür tun, dass unser Haus weiterhin seine Gäste erfreut“, so Thomas Hack.



Maria und Thomas Hack bemühen sich rund um die Uhr um das Wohl der Hotel- und Restaurantgäste